

Die Gleichnisse Christi Nr. 12

Der verborgene Schatz

Dezember 27, 2003

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Nun, heute Abend werden wir mit unserem Studium der Gleichnisse fortfahren, und heute und erinnern wir uns daran, dass der Zweck unseres Studiums dieser Gleichnisse darin besteht, Ihnen zu zeigen, wie sie mit der Endzeit Gegenwart Christi und der Errichtung des Reiches Gottes in dieser Stunde verbunden sind. Heute Abend werden wir den verborgenen Schatz studieren, von dem in **Matthäus 13:44** gesprochen wird.

Matthäus 13:44 *Wiederum gleicht das Reich der Himmel einem verborgenen Schatz im Acker, den ein Mensch fand und verbarg. Und vor Freude darüber geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft jenen Acker.*

Lasst uns unsere Köpfe im Gebet neigen. *Lieber gnädiger Vater, wir nähern uns dir heute Abend mit Ehrfurcht und göttlicher Furcht in dem Wissen, dass du der souveräne Gott bist, und nimmst Rat von niemandem. Und doch, Herr, wir nähern uns auch dir als unser Vater in dem Wissen, dass du gekommen bist, um deine eigenen in dieser Stunde durch den Befehlsruf zu sammeln, den du hervorgebracht hast, genannt Die Botschaft. Deshalb, Vater, nähern wir uns heute Abend ehrfürchtig deinem Thron der Barmherzigkeit in dem Wissen, dass das Blut Deines Sohnes Jesus immer noch auf dem Gnadenstuhl liegt und es sein wird, bis Er vom Thron Gottes hervorkommt, um uns in der Luft zu begegnen bei dem, was wir das Zweite Kommen nennen. Und da wir wissen, dass Er nicht hervorkommen kann, bis der Letzte da ist und das Kind ausgebildet ist, können wir uns mutig deinem Thron der Barmherzigkeit nähern. Heute Abend und wir wissen, dass es immer noch Vergebung für unsere Sünden gibt.*

Vater, wir verstehen gemäß Deinem Wort, dass du in dieser Stunde im Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis deiner Selbst zu uns gekommen bist. Deshalb, Vater, bitten wir Sie, uns heute Abend einen Teil Deiner großen Weisheit zu gewähren, damit wir Dein Wort kennen und wie wir es in dieser Stunde, in der wir leben, anwenden können. Denn darum bitten wir in jenem gesegneten Namen, den du deinem Sohn, unserem Herrn Jesus Christus, gegeben hast. Amen.

Jetzt betrachten wir dieses Gleichnis, das im Laufe der letzten zweitausend Jahre von Milliarden von Menschen gelesen wurde und es im Lichte der Stunde, in der sie lebten, nicht gewusst oder verstanden hat. Aber wir können es heute Abend mit der Gewissheit lesen, dass wir es durch einen perfekten Filter, einen vollständigen Filter betrachten. Weil der Filter des gesamten Buches für uns offen geworden ist, und so sind wir in der Lage, alle Dinge mit einem vollkommenen Verständnis zu betrachten, weil wir alle Dinge durch diesen perfekten und vollständigen Filter des Wortes Gottes betrachten.

Das ganze Buch öffnet sich uns heute Abend, und wie Lukas sagte: ***Es schien mir auch gut, nachdem ich von Anfang an alles vollkommen verstanden hatte, dir zu schreiben, damit du die Gewissheit dessen erkennen kannst, worin du unterwiesen worden bist.***

Und so nähern wir uns diesem Gleichnis in dem Wissen, dass Gott Selbst in dieser Stunde durch Seinen bestätigten Propheten, der zu uns gesprochen hat und uns diese große Zusicherung gegeben

hat, weil er uns in der Botschaft **SHALOM 64-0119 222** sagte: "**Das ganze Neue Testament spricht von dieser Stunde.**"

Daher ist es eine wahre Aussage, dies zu wissen, weil sie von jemandem kam, der durch Gottes bloße Gegenwart Selbst bestätigt wurde. Deshalb müssen wir mutig mit unseren Herzen in voller Gewissheit zum Thron der Barmherzigkeit kommen, in dem Wissen, dass wir gewiss diesen großen Schatz empfangen werden, den dieses Gleichnis durch den Sohn Gottes zu uns gesprochen hat.

In dem Gleichnis, das wir heute Abend studieren, finden wir einen Mann, der über einen verborgenen Schatz auf einem Feld gestolpert ist, und was wir sehen wollen, ist, was dieser Mann mit diesem Schatz macht. Beachten Sie, dass er zunächst niemandem davon erzählt, aber legt diesen Schatz dorthin zurück, wo er ihn gefunden hat, bis er die Möglichkeit hat, ihn für sich selbst zu kaufen. Wir betrachten also das Reich Gottes, das mit einem verborgenen Schatz verglichen wird. Darum geht es in diesem Gleichnis. Und nicht nur das, sondern auch die Einstellung desjenigen, der es findet.

Deshalb müssen wir uns, bevor wir weiter gehen, fragen, was so wertvoll ist, dass wir alles, was wir haben, verkaufen könnten, um es zu bekommen. Denn wenn wir den Schatz selbst verstehen, können wir vielleicht verstehen, warum der Mann bereit war, alles, was er hatte, gegen diesen Schatz einzutauschen. Jesus sagte uns, dass dort, wo unser Schatz ist, auch unser Herz sein wird.

Matthäus 6:19 *Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo die Motten und der Rost sie fressen und wo die Diebe nachgraben und stehlen.20* *Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, wo weder die Motten noch der Rost sie fressen und wo die Diebe nicht nachgraben und stehlen!21* *Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.22* *Das Auge ist die Leuchte des Leibes. (wenn dein Fokus also eins ist), wird dein ganzer Leib voller Licht (oder Offenbarung) sein.23* *Wenn aber dein Auge verdorben ist, (nun, denk daran, der Apostel Johannes hat uns in 1 Johannes 3 gesagt, was böse ist. Es ist das Doktrin, die außerhalb der Saison ist, und wenn dein Fokus auf den Doktrin liegt, die außerhalb der Saison ist)so wird dein ganzer Leib finster sein. Wenn nun das Licht in dir Finsternis ist, wie groß wird dann die Finsternis sein!*

Deshalb frage ich euch heute Abend, was ist das Wertvollste, was ihr heute wisst? Ist es dein Zuhause, dein Auto, dein Job oder deine Familie? Jesus sagte uns, wo unser Schatz ist, dort werden wir auch unser Herz finden. Nun, wenn Sie Ihr Auto am meisten schätzen, wird dort Ihr Herz sein und dort wird Ihre Zeit verbracht. Wenn Sie Ihren Job am meisten schätzen, wird dort Ihr Herz sein und dort wird Ihre Zeit verbracht. Und was ist, wenn das Wertvollste für Sie Ihre Familie ist? Dann ist das der Ort, an dem dein Herz ist, und dort wird deine Zeit verbracht werden. Aber woher weißt du, wie wertvoll deine Familie für dich ist? Wenn Sie es über alles andere stellen, werden Sie es nicht verlieren wollen. Dann wirst du es für alle Ewigkeit besitzen wollen.

Matthäus 12:34 *Schlangenbrut, wie könnt ihr Gutes reden, da ihr böse seid? Denn wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund.35* *Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz des Herzens das Gute hervor, und der böse Mensch bringt aus seinem bösen Schatz Böses hervor.36* *Ich sage euch aber, dass die Menschen am Tag des Gerichts Rechenschaft geben müssen von jedem unnützen Wort, das sie geredet haben.37* *Denn nach deinen Worten wirst du gerechtfertigt, und nach deinen Worten wirst du verurteilt werden!*

Matthäus 19:21 *Jesus sprach zu ihm: Willst du vollkommen sein, so geh hin, verkaufe, was du hast, und gib es den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!22* *Als aber der junge Mann das Wort hörte, ging er betrübt davon; denn er hatte viele Güter.23* *Da sprach*

*Jesus zu seinen Jüngern: Wahrlich, ich sage euch: Ein Reicher hat es schwer, in das Reich der Himmel hineinzukommen!**24** Und wiederum sage ich euch: Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr geht, als dass ein Reicher in das Reich Gottes hineinkommt!**25** Als seine Jünger das hörten, entsetzten sie sich sehr und sprachen: Wer kann dann überhaupt gerettet werden?**26** Jesus aber sah sie an und sprach zu ihnen: Bei den Menschen ist dies unmöglich; aber bei Gott sind alle Dinge möglich.**27** Da antwortete Petrus und sprach zu ihm: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt; was wird uns dafür zuteil?**28** Jesus aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, werdet in der Wiedergeburt, wenn der Sohn des Menschen auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen wird, auch auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten.**29** Und jeder, der Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Frau oder Kinder oder Äcker verlassen hat um meines Namens willen, der wird es hundertfältig empfangen und das ewige Leben erben.**30** Aber viele von den Ersten werden Letzte, und Letzte werden Erste sein.*

FRAGEN UND ANTWORTEN 61-1015M 687-211 *Was würde Mama jetzt tun? Nun, vielleicht hatte sie ihr ganzes Leben lang gute Absichten gehabt, dass "ich eines Tages Christin werde". Aber wie könnte sie jetzt sein, wenn sie bewusstlos dort liegt? Wie konnte sie jetzt Christin werden? Was würden ihre Kinder tun? Neulich, als wir sie dorthin brachten, um ihr Glukose da draußen zu geben... Das ist das Einzige, was sie in ihrem Körper hat, ist Glukose. Sie kann nicht schlucken; Sie ist gelähmt. Und sie sagte: "Diese eine Sache, von der ich möchte, dass du sie weißt, Billy", sie sprach über mich und Deloris, die dort standen, und über ihre Kinder und Dinge und ein paar meiner Brüder, die tranken. Und ich sagte: "Nun, sie haben dein Herz gebrochen." Sie sagte: "Aber, Billy, das geht alles in das Rad für eine Mutter." Sie sagte: "Aber ich bin gerettet." Und sie sagte: "Ich bin bereit zu gehen." Ich sagte: "Mama, du hättest uns vielleicht ein Haus hinterlassen, das den ganzen Weg von Jeffersonville bis Utica, einem Palast, reichte; Du hast uns vielleicht zehn Millionen Dollar hinterlassen, um die wir uns aufregen und streiten müssen, nachdem du weg warst (Das ist alles, was damit passieren würde.); Aber, Mama, **du hinterlässt uns den größten Schatz, den irgendjemand hinterlassen kann, die Gewissheit, dass wir dich in diesem Land jenseits des Flusses wiedersehen werden.**" Das ist richtig. Seht ihr?*

Hebräer 11:24*Durch Glauben weigerte sich Mose, als er groß geworden war, ein Sohn der Tochter des Pharao zu heißen.**25** Er zog es vor, mit dem Volk Gottes Bedrängnis zu erleiden, anstatt den vergänglichen Genuss der Sünde zu haben,**26** da er die Schmach des Christus für größeren Reichtum hielt als die Schätze, die in Ägypten waren; denn er sah die Belohnung an.*

ZEITPUNKT DER ENTSCHEIDUNG 59-0418 E-56 ***Ewiges Leben, der größte Schatz, der gegeben werden konnte.** Damit ist gemeint, dass sie, um die Botschaft zu akzeptieren, niemals zugrunde gehen würden, sondern ewiges Leben für immer haben würden. Denn unser Herr sagte: "Wer mein Wort hört und an den glaubt, der Mich gesandt hat, der hat das ewige Leben, und diese Zeichen werden denen folgen, die glauben."*

EIN ABSOLUTE 63-0127 E-43 *Wir wollen leben. **Das Leben ist der größte Schatz, den der Mensch haben kann.** Und jetzt müssen wir herausfinden, was **Leben ist.** Und er sagte: "**Mein Wort ist Leben.**" Das ist das Leben, das du haben solltest: das Wort, das in dir lebt. Nun, schauen Sie zu.*

Kolosser 2:1*Ich will aber, dass ihr wisst, **welch großen Kampf ich habe um euch und um die in Laodizea und um alle, die mich nicht von Angesicht gesehen haben,** damit ihre Herzen ermutigt werden, **in Liebe zusammengeschlossen und mit völliger Gewissheit im Verständnis bereichert werden, zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes, des Vaters, und des Christus,** **3 in welchem alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis verborgen sind.***

Matthäus 13:51 Jesus sprach zu ihnen: Habt ihr das alles verstanden? Sie sprachen zu ihm: Ja, Herr!**52** Da sagte er zu ihnen: Darum gleicht jeder Schriftgelehrte, der für das Reich der Himmel unterrichtet ist, einem Hausvater, der aus seinem Schatz Neues und Altes hervorholt.**53** Und es geschah, als Jesus diese Gleichnisse beendet hatte, zog er von dort weg.**54** Und als er in seine Vaterstadt kam, lehrte er sie in ihrer Synagoge, sodass sie staunten und sprachen: Woher hat dieser solche Weisheit und solche Wunderkräfte?**55** Ist dieser nicht der Sohn des Zimmermanns? Heißt nicht seine Mutter Maria, und seine Brüder [heißen] Jakobus und Joses und Simon und Judas?**56** Und sind nicht seine Schwestern alle bei uns? Woher hat dieser denn das alles?**57** Und sie nahmen Anstoß an ihm. Jesus aber sprach zu ihnen: Ein Prophet ist nirgends verachtet außer in seinem Vaterland und in seinem Haus!**58** Und er tat dort nicht viele Wunder um ihres Unglaubens willen.

EINFLUSS 63-0112 E-37 Ich kann dir nicht sagen, was dein Traum ist, bis ich ihn wieder sehe, und dann sagt Er es mir. Dann kann ich sagen, dass der Herr es mir gesagt hat. Bis dahin weiß ich es nicht. Ich möchte nicht meinen eigenen Einfluss und meine eigene Meinung nehmen. Ich kann nicht sagen: "SO SPRICHT DER HERR", weil ich das denke. Das ist meiner Meinung nach das Beste. **Wir müssen aufrichtig sein, denn wir haben das Größte auf der Welt. Der größte Schatz des Himmels ist Christus unter uns.** Warum wollen wir einen Ersatz für einen kleinen Einfluss, um zu versuchen, uns zu jemandem zu machen, der groß ist, unter jemandem hier? Warum nicht ein demütiger Diener Christi sein?

2 Korinther 4:6 Denn Gott, der dem Licht gebot, aus der Finsternis hervorzuleuchten, er hat es auch in unseren Herzen Licht werden lassen, damit wir erleuchtet werden mit der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi.**7** Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die überragende Kraft von Gott sei und nicht von uns.

HÖRT IHN 57-0519A Wenn es hier jemanden gibt, der sich schämt, wegen seiner Assoziierte, wegen seiner Zugehörigkeit zu stehen, und doch Du hast in ihrem Herzen gesprochen, lässt sie wissen, dass sie den größten Schatz verloren haben, der ihnen jemals gegeben werden könnte. Denn Gott hat klar gesagt; Jesus sagte Selbst: "Niemand kann zu Mir kommen, außer dass Mein Vater ihn zieht. Und alles, was der Vater mir gegeben hat, wird zu Mir kommen."

Sprüche 2:1 Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote bei dir bewahrst,**2** sodass du der Weisheit dein Ohrleihst und dein Herz der Einsicht zuwendest;**3** wenn du um Verständnis betest und um Einsicht flehst,**4** wenn du sie suchst, wie Silber und nach ihr forschst wie nach Schätzen,**5** dann wirst du die Furcht des HERRN verstehen und die Erkenntnis Gottes erlangen.**6** Denn der HERR gibt Weisheit, aus seinem Mund kommen Erkenntnis und Einsicht.**7** Er hält für die Aufrichtigen Gelingen bereit und beschirmt, die in Lauterkeit wandeln;**8** er bewahrt die Pfade des Rechts, und er behütet den Weg seiner Getreuen.**9** Dann wirst du Gerechtigkeit und Recht verstehen, Aufrichtigkeit und jeden guten Weg.**10** Wenn die Weisheit in dein Herz kommt und die Erkenntnis deiner Seele gefällt,**11** dann wird Besonnenheit dich beschirmen, Einsicht wird dich behüten,**12** Um dich zu erretten von dem Weg des Bösen, von dem Menschen, der Verkehrtes spricht;**13** von denen, welche die geraden Pfade verlassen, um auf den Wegen der Finsternis zu wandeln;

Matthäus 13:44 Wiederum gleicht das Reich der Himmel einem **verborgenen Schatz** (geheim gehalten) im Acker, den ein Mensch fand und **verbarg**. (Halte es geheim) Und vor Freude darüber geht er hin und verkauft alles, was er hat, (mit anderen Worten, wir werten alles auf, was er hat, und

betrachten diesen Wert als weniger als den Schatz, den er erhalten möchte) **und kauft** (löst) **jenen Acker**.

Vor einiger Zeit hatte ich einen Traum, von dem ich glaube, dass er von Gott war. Es ging um die Suche nach dem größten Schatz der Welt. Im Traum gab es einen älteren Bruder zu meiner Linken, von dem ich glaube, dass er Bruder Vayle war. Ich sah sein Gesicht nicht, aber ich wusste durch seine Gegenwart, dass er es war. Im Traum gingen wir an einem sehr trostlosen Ort auf der Suche nach dem größten Schatz der Welt. Wir waren in khakifarbenener Kleidung gekleidet und wir gingen in einem sehr trockenen Land, sehr trocken. Als wir über einen kleinen Hügel kamen, der sehr trocken war, aber mit etwas Pflanzenleben darauf, wurden wir plötzlich von einem Mann angegriffen, der wie ein Wüstennomade gekleidet war und ein langes gebogenes Schwert führte.

Als er versuchte, auf uns einzuschlagen, packte ich ihn einfach an den langen Ärmeln seiner Tunika und warf ihn hinter uns. Wir fuhren vorwärts und den kleinen Hügel hinunter und stießen auf ein Fundament eines Gebäudes, das 20 Fuß mal 20 Fuß groß war. Es gab eine Öffnung auf der rechten Seite ein paar Meter vom Ende entfernt. Wir gingen durch diese Öffnung und ich sagte zu Bruder Vayle, die Anweisungen sagen, dass wir 20 Schritte von diesem Eingang aus gehen müssen, aber gehen wir durch den Raum auf die andere Seite und biegen links ab und folgen der Wand oder gehen wir durch diese Tür gegenüber von dieser. Sie sehen, es gab eine Öffnung an der gegenüberliegenden Wand. Er sagte, ich glaube, wir sollten geradeaus gehen, und so taten wir es und sobald wir durch die zweite Tür gingen, waren wir wieder draußen und begannen einen leicht abfallenden Hügel hinunterzugehen. Dort konnten wir ein anderes Fundament sehen, das etwa 18 Inches (1/2 Meter) hoch war und 12 Fuß mal 12 Fuß (3x 3 Meter) im Quadrat war. Als wir die 20 Schritte von dieser ersten Tür beendet hatten, führte sie uns direkt zu diesem Fundament, und als ich nach unten schaute, wo der sandige Boden auf das Steinfundament traf, bemerkte ich ein Loch im Boden, das unter das Fundament ging. Dann legte ich mich auf meine Hände und Knie und bückte mich, um durch dieses Loch zu schauen, und als ich meinen Kopf in dieses Loch steckte, um zu sehen, was da drin war, sah ich einen kleinen Raum mit einem Licht über einem Tisch, und um den Tisch herum saß eine Familie mit kleinen Kindern, die mit großem Interesse aus einem Buch lasen. Als ich nach links schaute, sah ich ein Bücherregal mit den Roten Volume Message Bücher von William Branham's Predigten in jedem Regal, und etwas sprach zu mir und sagte, dies sei der größte Schatz der Erde und dann wachte ich aus meinem Schlaf auf.